

Langzeit-Reduzierung im CD57 Lymphozyten Status („subset“) bei einem Patienten mit chronischer Lyme-Borreliose.

„Longterm decrease in the CD57 Lymphocyte subset in a patient with chronic Lyme Disease“

Autoren: **Stricker, R.B.; Burrascano, J.; Winger, E.**

California Pacific Medical Center, 450 Sutter Street, Suite 1504, San Francisco, CA 94108,

e-mail: rstricker@usmamed.com

Publiziert in Ann. Agric. Environ. Med., Polen, 2002.

Abstrakt aus dem Internet, 7-2002.

Die Lyme-Borreliose ist eine von Zecken übertragene Krankheit, die von der Spirochäte *Borrelia burgdorferi* verursacht wird.

In einem früheren Bericht haben wir eine Reduzierung im CD57 Lymphozyten Status beschrieben bei Patienten mit chronischer Lyme-Borreliose.

Jetzt haben wir einen Patienten identifiziert mit wiederkehrenden und remittierenden Lyme-Symptomen, der zehn Jahre lang reduzierte CD57-Lymphozyten Titer zeigte. Diese Beobachtung repräsentiert die längste Zeitspanne einer immunologischen Abnormität, die je bei chronischer Lyme-Borreliose dokumentiert wurde.

Der CD-57 Lymphozyten Status scheint ein nützlicher Indikator für eine langwierige Infektion mit der Borreliose-Spirochäte zu sein.

Borreliose SHG Kaarst - Übersetzung C. Welker - ohne Gewähr - 29-7-02.